



Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter wirft einen Blick auf die Perspektiven der Solarmärkte in den USA (Photovoltaik und solarthermische Kraftwerke) sowie neue Entwicklungen in Sachen Solarstrom-Einspeisevergütung in den Vereinigten Staaten, Australien und Griechenland.

Außerdem stellen wir einen neuen Solartechnologiepreis vor sowie einen Mustervertrag zur Vermietung und Pacht von Dachflächen für Solarstromanlagen vor.

1. Gigawatt-Perspektiven für die US-Solarwirtschaft

Von den 789 Milliarden US-Dollar, mit denen Präsident Obama die Wirtschaft wieder in Schwung bringen will, sollen bis zu 50 Milliarden für erneuerbare Energien und Energieeffizienz bereitgestellt werden.

Auf der Grundlage der Regelungen des "American Recovery and Reinvestment Act 2009" will die Solarbranche in den USA allein in diesem und im nächsten Jahr 67.000 Stellen schaffen.

SEIA: 1 GW Photovoltaik-Zubau im laufenden Jahr

Der Solarindustrieverband SEIA rechnet nun damit, dass 2009 ein Gigawatt Photovoltaik-Kapazität installiert wird und gleichzeitig eine Millionen Tonnen CO₂-Emissionen verhindert werden können. Im Jahr 2010 sollen diese Zahlen sogar verdoppelt werden, sagte SEIA-Präsident Rhone Resch.

Lesen Sie die kompletten Nachrichten unter
<http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news10222>
und <http://www.solarserver.de/news/news-10199.html>



Das Photovoltaik-Marktvolumen in den USA soll 2009 um ein Gigawatt wachsen, Anfang 2008 waren insgesamt rund 400 MW installiert.

Southern California Edison will solarthermische Kraftwerke mit 1,3 GW Leistung bauen

Das in den USA geklotzt und nicht gekleckert werden soll, zeigt der US-Energieversorger Southern California Edison (SCE; Rosemead, Kalifornien), der in den kommenden Jahren eine Reihe von solarthermischen Kraftwerken realisieren will, die insgesamt eine Leistung von 1.300 Megawatt (MW) haben sollen.



SCE setzt auf Technologie des Anbieters BrightSource Energy vom Typ "Luz Power Tower 550". Das erste von sieben solarthermischen Kraftwerken mit einer Leistung von 100 MW soll in Ivanpah (Kalifornien) errichtet werden und Anfang 2013 in Betrieb gehen. Mit der insgesamt geplanten Leistung von 1,3 GW könnten pro Jahr rund 3,7 Milliarden Kilowattstunden Solarstrom erzeugt werden:
<http://www.solarserver.de/news/news-10219.html>

2. Einspeisevergütung nach dem Vorbild des EEG nun auch in den USA und Australien - griechisches Vergütungstarifsystem bestätigt

Weltweit haben rund 60 Länder die Vergütung von Solarstrom analog zum erfolgreichen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt. Mit der Gemeinde Gainesville (Florida) führt zum ersten Mal eine Stadt in den USA Solarstrom-Tarife nach deutschem Vorbild ein: <http://www.solarserver.de/news/news-10190.html>.

Australische Hauptstadt Canberra will mit Einspeisevergütung zu Solar-Metropole werden

Auch in Australien wird eine kostendeckende Solarstrom-Vergütung als wirksames Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zum Klimaschutz gewertet: Die australische Hauptstadt Canberra und ihr Umland führen ebenfalls einen Einspeisetarif für Solar- und Windstrom ein. 50,05 australische Cent (ca. 0,26 EUR) sollen pro Kilowattstunde gezahlt werden. Nach Angaben der Regierung des australischen Hauptstadtterritoriums (ACT) das 3,88-fache des normalen Strompreises: <http://www.solarserver.de/news/news-10229.html>

Attraktive Vergütung in Griechenland bis 2012 unverändert

Bereits am 15.01.2009 hat das griechische Parlament ein neues Gesetz zur Solarstrom-Förderung beschlossen, mit dem die Einspeisetarife bis Anfang 2012 praktisch unverändert bleiben. Solarstrom der auf griechischen Inseln produziert wird, wird bis zu 0,50 Euro pro Kilowattstunde vergütet. Für Strom aus Photovoltaikanlagen auf dem Festland werden maximal 0,45 Euro/kW bezahlt: <http://www.solarserver.de/news/news-10079.html>

Anzeige



Unternehmen, die bereits auf der Intersolar München ausstellen, erhalten attraktive Sonderkonditionen.

Ausstellerinformation & Anmeldung:
<http://www.intersolar.us/index.php?id=58&L=1>

Intersolar North America 2009: 400 Aussteller, mehr als 15.000 Besucher und 1.600 Konferenzteilnehmer erwartet

Vom 14. bis 16. Juli 2009 findet die **Intersolar North America** in San Francisco zum zweiten Mal statt. Die Fachmesse konzentriert sich - ebenso wie die Intersolar in München - auf Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen. Mit der parallel stattfindenden SEMICON West deckt die Intersolar North America die gesamte Wertschöpfungskette der Solartechnik unter einem Dach ab.

Besucher, die sich bis zum 5. Juni online registrieren, sichern sich kostenfreien Messeeintritt. Kostenfreie Besucherregistrierung:
<http://www.intersolar.us/index.php?id=48&L=1>

3. Internationale Solartechnologie-Preise ausgeschrieben

Damit Solarstrom bereits in den kommenden Jahren die Netzparität (Grid Parity) erreicht, müssen die Herstellungskosten der Photovoltaik gesenkt und gleichzeitig der Wirkungsgrad sowie die Leistung von Solarstromanlagen gesteigert werden. Die Internationalen Solartechnologiepreise würdigen Einzelpersonen, Unternehmen und Technologien, die das ermöglichen.

Der "International Solar Technology Award" (Cell Award) wird organisiert von einer Gruppe führender Solar-Medien (darunter Photovoltaics International und der Solarserver), von Forschungseinrichtungen und Industrieverbänden. Die Auszeichnungen werden im Rahmen der Intersolar 2009 vom 27 – 29 Mai 2009 in München verliehen.

Bewerbungen für den "Cell Award" können ab sofort von allen Unternehmen entlang der Photovoltaik-Wertschöpfungskette eingereicht werden, von der Rohmaterial- bis hin zur Modulproduktion.

Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular stehen im Internet zur Verfügung unter der Adresse: www.cellaward.com oder zum Herunterladen auf dem Solarserver unter [http://www.solarserver.de/solarmagazin/download/Cell Award Nomination Form LR.pdf](http://www.solarserver.de/solarmagazin/download/Cell_Award_Nomination_Form_LR.pdf)



4. Mustervertrag zur Vermietung oder Pacht von Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen



Auf Wunsch zahlreicher Solarserver-Besucher bieten wir künftigen Betreibern von netzgekoppelten Photovoltaikanlagen, Dachbesitzern, Investoren und Photovoltaik-Projektplanern einen kostenlosen Mustervertragstext zur Dachmiete zum Herunterladen an.

Den in der Praxis bewährten Mustervertragsentwurf stellt der Verein Sonneninitiative e.V. (Marburg) freundlicherweise zur Verfügung. Der Vertragstext kann von Interessenten ausgedruckt und verwendet werden:

<http://www.solarserver.de/service/dachmietvertrag.html>

Einen interaktiven Ertragsrechner zur Auslegung ihrer geplanten Solarstromanlage finden Sie unter "PV Anlage online berechnen":

<http://www.solarserver.de/pvrechner/index.php>

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Hug

Chefredakteur

PS: Die wichtigsten Solar-Nachrichten haben wir für Sie zusammengestellt unter http://www.solarserver.de/solarmagazin/top_solar_news.html.

Unsere englischen Solar-News finden Sie unter <http://www.solarserver.de/solarmagazin/news-e.html>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der
Heindl Server GmbH
Hintere Grabenstraße 30
72070 Tübingen
Tel.: +49 (0)7071 938 7101
Fax: +49 (0)7071 938 7108
E-Mail: info@solarserver.de;
URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;
Registernummer: HRB 382398.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen. Das Anmeldeformular gibt es unter <http://www.solarserver.de/kontakt.html>

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de